



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels – Haselbach–Herrnfehlburg



Pfarrbrief vom
27. Januar bis 9. Februar 2025



Foto: Peter Kane



Segen zu empfangen, heißt nicht,
auf Rosen gebettet zu sein,
doch bitte ich dich, guter Gott,
schenke mir immer wieder,
Rosen auf meinen Weg,
seien sie echt oder gezeichnet,
um den Duft der Liebe,
um den Geschmack des Lebens
nicht zu verlieren.
Das heißt Segen.

Montag, 27. Januar: Hl. Angela Merici

Keine Messe

Dienstag, 28. Januar: Hl. Thomas von Aquin

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels Pfarrheim**)

Christine Altschäfl f. + Mama Christa
(Lektorin: Sieglinde Grünig)

Der Pfarrer fragt im Religionsunterricht: „Warum sind auf vielen Bildern nur Maria und das Jesuskind zu sehen?“ Da meint der Fritz: „Vermutlich hat Josef geknipst.“

Mittwoch, 29. Januar: Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder (**Haselbach**)



Keine Messe

Donnerstag, 30. Januar: Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Cilla Six f. + Geschwister
Christa Woitzik f. + Ehemann zum Geburtstag
Brigitte Raith f. + Mutter Resi Gaudan
(Lektorin: Ingeborg Pröls)

„Darf ich Ihnen in den Mantel helfen?“, fragt der galante Herr die Dame am Ende der Party. „Ja, gerne“, antwortet sie, „ich hoffe aber, Sie bekommen deshalb keinen Ärger.“ – „Warum sollte ich?“ – „Es ist nicht meiner.“

Freitag, 31. Januar: Hl. Johannes Bosco

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im **Seniorenzentrum**



Im **Segen** winkt uns Gott zu und sagt: Dein Heil liegt mir am Herzen! Vielleicht wird uns der Blasiussegen nicht vor jedem Halsweh schützen, aber der Zuspruch tut gut. Ich bin gemeint! Der Segensmoment ist ein Rendezvous mit dem nahen Gott, der Zeit hat für meine Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz.

DARSTELLUNG DES HERRN
(Mariä Lichtmess)

Die Kirchenverwaltungen bitten zu **Lichtmess** um Ihr **Kerzenopfer**
für unsere Kirchen.

Samstag, 1. Februar

16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**) – anschl. **Blasiussegen**

**Kerzenweihe am Kreuz vor dem Pfarrheim – Lichtprozession -
Messfeier**

Josef Popp f. + Eltern Josef u. Berta Popp

Therese Arnold f. + Ehemann

Fam. Pörtner f. + Helmut Hafner

Fam. Stumhofer f. + Christa u. Haberl Feldmeier

KuSK Mitterfels f. + Englmar u. Christa Feldmeier

Geschwister Feldmeier, Vorderbuchberg f. + Vater zum Sterbetag u. + Mutter zum Geburtstag
(Orgel: Christian Ingerl – Lektorin: Elfriede Bogner)



Sonntag, 2. Februar

8.30 Uhr Hl. Messe (**Herrnfehlburg**) – anschl. **Blasiussegen**

Kerzenweihe an der Mariengrotte – Lichtprozession - Messfeier

Fam. Johann Ettl f. + Martha Speckmaier

Hildegard Schindler f. + Tanten u. Onkeln

(Orgel: Stephanie Lorenz – Lektorin: Silvia Rabenbauer)

10.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**) – anschl. **Blasiussegen**

**Kerzenweihe an der Totentanzkapelle – Lichtprozession -
Messfeier**

Marianne, Hedwig, Christine u. Irmgard f. + Cousin Helmut Macht

Max Kienberger f. + Walter Wagner

Ungenannt zu Ehren des hl. Antonius

Fam. Poiger, Einstück f. + Xaver Gaudan

Elisabeth Kreuzer nach Meinung

Stiftsmesse f. + Ludwig u. Maria Zimmermann

(Orgel: Wilma Tosch – Lektorin: Ursula Stögmüller)

»» Damals lebte auch Hanna,
eine Prophetin, eine Tochter
Penuéls, aus dem Stamm Ascher.
Sie war schon hochbetagt. ... Sie
hielt sich ständig im Tempel auf
und diente Gott Tag und Nacht mit
Fasten und Beten. Zu derselben
Stunde trat sie hinzu, pries Gott
und sprach über das Kind zu allen,
die auf die Erlösung Jerusalems
warteten. ««

Montag, 3. Februar: Hl. Blasius

Keine Messe



Dienstag, 4. Februar: Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels Pfarrheim**)

Fam. Penzkofer, Münchszell f. + Anna Penzkofer
(Lektorin: Sieglinde Grünig)



Mittwoch, 5. Februar: Hl. Agatha

19.00 Uhr GEDENKMESSE FÜR DIE IM FEBRUAR VERSTORBENEN (**Mitterfels**)
Messe zum Ortskonvent der Marianischen Männerkongregation

Haselbach: 2015: Rudolf Eidenschink – *2016:* Adolf Frankl, Wolfgang Wagner, Sophie Michl, Jakob Boiger – *2017:* Gabriele Biedermann, Maria Fuchs, Norwin Eiginger – *2018:* Maria Stegbauer – *2019:* Johann Galy, Edeltraud Lehner – *2020:* Anna Groß, Christina Simmel-Wolf – *2021:* Xaver Schötz – *2022:* Berta Weber – *2023:* Georg Fuchs, Brigitte Burghardt, Christa Forster, Alois Klement, Maria Bugl, Maria Multerer
Mitterfels: 2015: Marianne Eidenschink, Erich Stettmer, Franz Xaver Baier – *2017:* Peter Geith, Gertraud Lehner, Josef Attenberger – *2018:* Marianne Puls, Gottfried Wacker – *2020:* Hildegard Bubetz, Edmund Arnold, Maria Feldmeier - *2021:* Hans Jakob, Michael Feldmeier – *2022:* Agnes Schub, Erwin Hafner, Margit Canadi, Katharina Hafner, Else Siegmund, Johann Penzkofer – *2023:* Anna Häusler – *2024:* Mathilde Brunner, Gertrud Urban, Christa Lang, Ottilie Holmer

Fam. Fischer f. + Franz Riepl

Fam. Meier f. + Pfarrer Alfons Dirscherl

Peter u. Christa Kernbichl f. bds. + Eltern

Donnerstag, 6. Februar: Hl. Paul Miki und Gefährten

8.30 Uhr Rosenkranz **um geistliche Berufe**

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Christa Woitzik f. + Mutter zum Geburtstag
Fam. Simmel, Salmansgrub f. + Josef Menauer
Meta Sepaintner f. + Cilli Eidenschink, Hochholz
Inge Pröls f. + Christa u. Paul Hauer
(Lektorin: Ingeborg Pröls)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.



Freitag, 7. Februar: Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

Haus- bzw. Krankenkommunion in **Haselbach, Herrnehlburg** und **Mitterfels**

Keine Messe im **Seniorenzentrum - evang. Gottesdienst**

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. Februar

16.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Gisela Digel f. + Ehemann Kurt zum Geburtstag

Fam. Hildegard Klement f. + Ehemann u. Papa zum Sterbetag

Marianne Eigenschink f. + Eltern u. Bruder

Marianne Fischl f. + Verwandtschaft

Franz Falter f. + Onkel Michael u. Tante Reserl Gaudan

Ungenannt zum Dank an die Gottesmutter

(Orgel: Wilma Tosch – Lektorin: Tanja Danner-Schedlbauer)



Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Fam. Franz Haimerl f. + Eltern zum Sterbetag

Roswitha Bemmerl für alle lieben verstorbenen Angehörigen

Fam. Penzkofer, Münchszell f. + Onkel Jakob Achatz

Fam. Zens f. + Fam. Ederer

Geschwister Feldmeier, Hankofen f. + Christa u. Haberl Feldmeier

Fam. Graf, Kleinkohlham f. + Helmut Hafner

Fam. Mathilde Geith f. + Ehemann, Vater u. Opa zum Sterbetag

(Orgel: Günther Gruber – Lektorin: Gabriele Frank)

» In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

Am See von Genezareth vor dem wunderbaren Fischfang liegt ein Nebel der Vergeblichkeit und Resignation – und lastet auch auf unseren Kirchen. Wie die baldigen Jünger stehen auch wir oft mit leeren Händen vor Jesus, starren quasi auf leere Netze, registrieren Rückgänge, Abbrüche, klagen über vergebliche Liebesmüh und im Sande verlaufende Aktionen. Im Krisenmodus fragen wir uns: Wie soll es weitergehen? Würde es besser laufen ohne mich, ohne diese Kirche, die zu oft die eindeutig gute Botschaft Jesu verundeutlicht, verdunkelt, ad absurdum führt? Die Geschichte von der Berufung der ersten Jünger gibt klare Antwort: nein, es geht nicht ohne euch, nicht ohne die Kirche, werft eure Netze wieder aus.



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Frauenbund Haselbach



Der **Haselbacher Frauenbund** beteiligt sich am **Freitag, 31. Januar** um **20.00 Uhr** am **Weiberfasching** im **Gasthaus Häuslbetz**.

Marianische Männerkongregation



Die **Sodalen der Marianischen Männerkongregation** aus **Haselbach** und **Mitterfels** kommen am **Mittwoch, 5. Februar** um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche in Mitterfels** zur **Messe mit ihrem Zentralpräses, Pfarrer Georg Dunst**, zusammen. An die Messe schließt sich die **Versammlung im Gasthaus Fischer** an.

Erstkommunionvorbereitung



Am **Samstag, 8. Februar** treffen sich die **Erstkommunionkinder unserer beiden Pfarreien** von **10.00 – 16.00 Uhr** im **Pfarrheim in Mitterfels** zu ihrem **Einkehrtag**.

HINWEISE UND MITTEILUNGEN



Neuwahl der Kirchenpfleger



Bei ihren **konstituierenden Sitzungen** haben unsere neuen Kirchenverwaltungen die **Kirchenpfleger für die Wahlperiode 2025 bis 2030** bestimmt. In **Mitterfels** sind **Rosemarie Rothe** und in **Herrnfehlburg August Grimm** in ihren Ämtern bestätigt worden; in **Haselbach** ist **Christian Kolbeck** der neue Kirchenpfleger.

Kirchenrechnung Mitterfels



Die **Kirchenverwaltung Mitterfels** hat die **Jahresrechnungen 2024** der **Kirchenstiftung Hl. Geist**, der **Friedhofsverwaltung** sowie des **Kindergartens Don Bosco** eingesehen, geprüft und **genehmigt**. Die **Bilanzen der Kirchenbuchhaltungen** liegen noch **bis einschließlich 7. Februar** für **alle Pfarrangehörigen** im **Pfarrbüro** zur **Einsichtnahme** auf; danach gehen die Jahresrechnungen zur **stiftungsaufsichtlichen Genehmigung** an die **Bischöfliche Finanzkammer** in **Regensburg**.



Kerzenopfer zu Lichtmess

Zum Fest der **Darstellung des Herrn** (Lichtmess) bitten unsere Pfarreien traditionell um **Ihre Spende für den Kerzenbedarf** in unseren Kirchen.

In **Mitterfels** können Sie die **Kerzen direkt in der Kirche bekommen**. **Ab Samstag, 25. Januar** wird bei allen Gottesdiensten neben der Sakristeitür ein **Tisch mit den Kerzen** bereitstehen.

Die **Preise für die verschiedenen Kerzen** sind:

Große Altarkerze: 18,00 €

Leuchterkerze: 10,00 €

Ewiglicht-Kerze: 5,00 €

In **Haselbach** und **Herrnfehlburg** ist die **Kollekte am Samstag/Sonntag, 1./2. Februar** für den **Kerzenbedarf in der Kirche**.



Foto: Jan Mathieu Heidemann



Anker des Glaubens

Ich stehe lieber auf
dem Fundament
des Glaubens
als auf dem Treibsand
des Zeitgeistes.

Arno Backhaus

Geist Gottes, bist du noch da?

„Ist denn die Welt von allen guten Geistern verlassen?“ Dieser Ausruf, vielleicht wütend, vielleicht verzweifelt, ich kann ihn nachvollziehen. Egal, ob ich via Nachrichten in die große Welt schaue, in Politik und Gesellschaft, oder über den Gartenzaun in Verein, Nachbarschaft oder Kirchengemeinde – ich sehe vieles, was ich nicht nur nicht verstehe, sondern was mich fassungslos macht. Jetzt mag manch „Entsetzen“ an eigener Engstirnigkeit oder Fantasielosigkeit liegen, es bleibt noch genug übrig, wo ich den guten Geist vermissem. Selbst manchmal im eigenen Leben. Wobei – kleiner Einschub – sich selbst manchmal ein Rätsel zu sein, schützt davor seiner selbst und seines Lebens zu sicher zu sein.

„Der gute Geist“, das ist für mich als Christ natürlich der Heilige Geist, der Geist Gottes. Und so möchte ich konkreter fragen: Geist Gottes, wo bist du? Bist du da? Hilfst du uns noch? Wie kann ich dich erfahren, spüren? Wie kannst du mich und diese Gesellschaft wandeln? Ich denke, so dürfen, so müssen wir fragen, die sich auf ihn beziehen, die noch etwas von ihm erwarten, die den Glauben an ihn nicht aufgeben wollen.

Kann ich persönlich etwas dafür tun, dass der Geist mich lebendig macht? Kann ich sozusagen ein wenig „den Boden bereiten“ für sein Wirken, mich vorbereiten? Ohne das Wirken des Geistes steuern zu können, ein wenig kann ich tun, glaube ich:

Zunächst muss ich versuchen, leer zu werden. Wenn ich den Geist empfangen möchte, muss ich ihm Platz einräumen, keine bestimmten Vorstellungen haben, wie der Geist wirken soll, wie ich ihm begegnen kann. Ansonsten ist die Gefahr groß, dass ich ihn übersehe, weil ich andere Vorstellungen von ihm haben. Und Leere meint noch etwas anderes: Der Geist ist ein Geist der Gemeinschaft – der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Damit Gemeinschaft entstehen kann, muss ich leer werden von mir, um frei zu sein für andere, für Gott.

Der zweite Aspekt, der mir wichtig ist, ist die Stille. Wir müssen leise werden, denn der Geist ist leise. Er will mich nicht überreden oder gar überwältigen. Er ist manchmal nur ein Hauch, und wie schnell kann ich den überhören. Wir sind aufgefordert Zeugnis von unserem Glauben abzulegen, doch manche sind mir oft ein wenig zu laut damit, als sei der Geist ihr Besitz und als gebe es nichts mehr nachzufragen. Die Kraft des Geistes liegt nicht in der Lautstärke, mit der wir von ihm reden, sondern nur in unserer inneren Glaubwürdigkeit – und die braucht keinen Lärm.

Und wichtig ist Zeit. Zeit um zu hören und zu empfangen. Ich darf den Geist nicht gleich jetzt, hier und heute erwarten – und mich dann anderen Dinge zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie ich es mir wünsche. Ich muss mir Zeit nehmen, um dem Geist Zeit zu lassen. Viel Zeit. Stunden, Tage, Jahre. Der Geist weht, wann er will.

V.i.S.d.P.: Pfr. P. Dominik Daschner OPraem

Kath. Pfarramt Hl. Geist, Lindenstr. 7, 94360 Mitterfels. Tel.: 09961/248 - Fax: 700220.

Homepage: www.pfarrei-mitterfels.de – E-Mail: mitterfels@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE98 7509 0300 0001 1041 60

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels: Di, Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr - Do 15.30 – 17.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Jakob, Straubinger Str. 6, 94354 Haselbach. Tel.: 09961/6133 – Fax: 700448.

Homepage: www.pfarrei-haselbach.de – E-Mail: haselbach@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE09 7509 0300 0001 1036 28

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach: Di 15.30 – 17.30 Uhr - Do 8.30 – 10.30 Uhr.

Filialkirchenstiftung St. Thomas, Herrnfelburg

Bankverbindung: IBAN: DE07 7436 9146 0000 0259 25